Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **35 (1948)**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

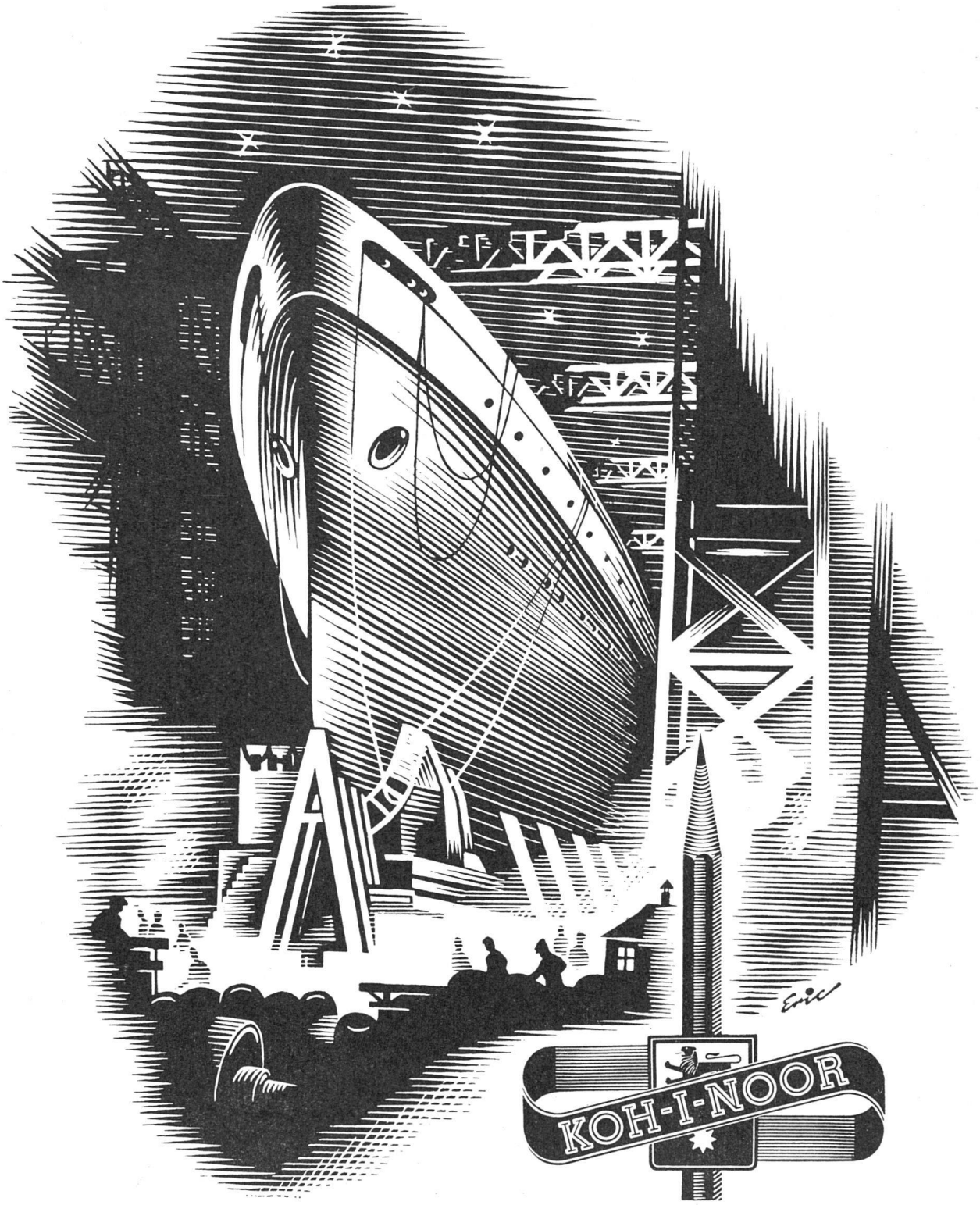
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

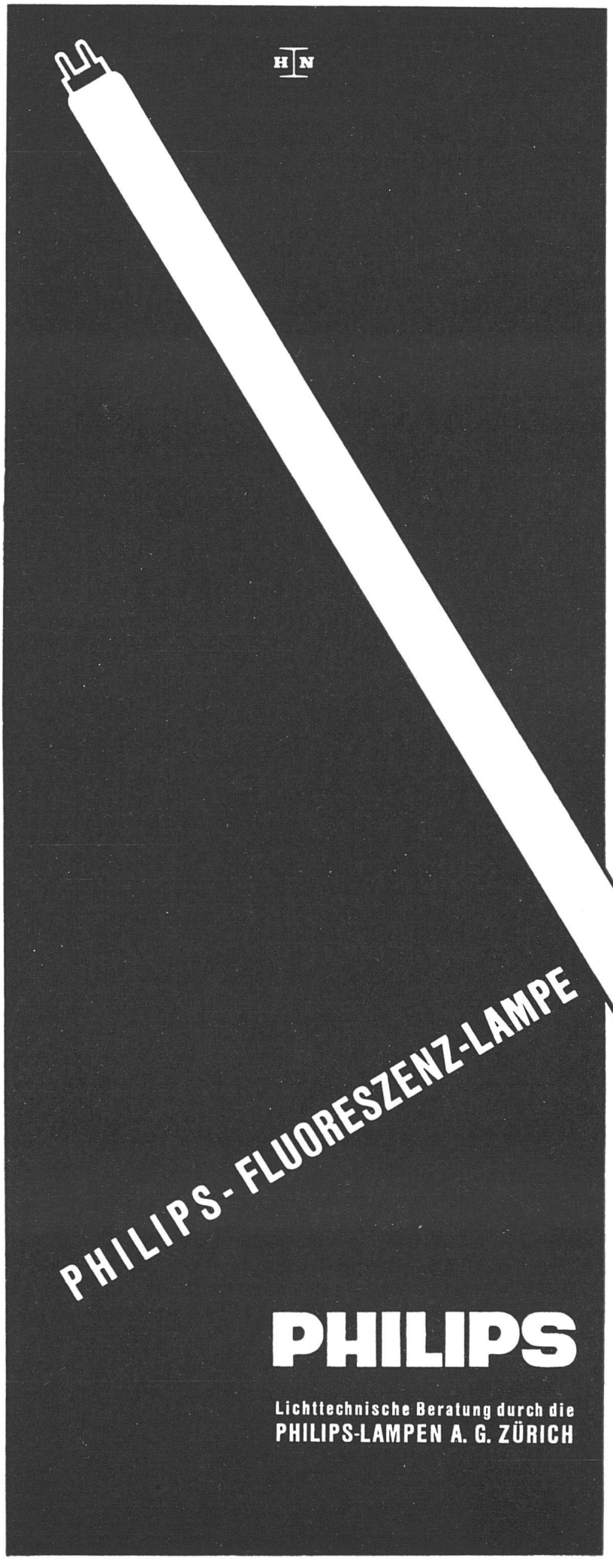
http://www.e-periodica.ch



Bald gleitet das mächtige Schiff in die See, über die es Menschen und Güter tragen wird in ferne Länder – ein Riesengebilde aus Stahl und anderen Werkstoffen, ersonnen vom Geist, erbaut durch die Hände des Menschen. • Aber es wäre nie Wirklichkeit geworden ohne den Bleistift, den bescheidenen, aber unentbehrlichen Mittler zwischen Idee und Ausführung, der den Aufschwung unserer Technik ermöglicht hat.

Der Techniker aber schätzt besonders den edlen KOH-I-NOOR-Stift!

KOH-I-NOOR L. & C. HARDTMUTH



Schon heute ist die Philips Fluoreszenz-Lampe die meistbegehrte Leuchtstoffröhre. Sie ist die erste europäische Lampe dieser Art, gebaut und weiterentwickelt in den weltberühmten Philips-Werken. In ihr vereinigen sich die letzten technischen Errungenschaften der Lichttechnik.

EINIGE WESENTLICHE VORZÜGE:

Geringer Stromverbrauch
3 verschiedene Lichtfarben:
Tageslicht • weiss • warm-weiss
Gleichmässige Beleuchtung
Lange Lebensdauer
Unempfindlichkeit gegen Erschütterungs- und Spannungsschwankungen
Keine Hochspannung

die Lampe der Zukunft

Erhältlich in Elektro-Fachgeschäften
Sofort lieferbar in 20, 25 u. 40 Watt